

17.02.2020 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Christoph Wildfang,

Evangelischer Pfarrer, Arnoldshain

Geburtstag feiern in Indien

Geburtstag feiern ist überall auf der Welt anders. Meine indischen Freunde zum Beispiel feiern oft mit zwei Traditionen: einer fröhlichen und einer nachdenklichen. Für die fröhliche muss es einen veganen Kuchen geben. Den schneidet das Geburtstagskind an. Das heißt, es macht die ersten Schnitte. Dann nimmt ein anderer das erste Stück und schiebt es dem Geburtstagskind in den Mund. Danach machen das alle, die grad dabei sind. Wer Geburtstag hat, muss ganz schön viel essen. Jugendliche übertreiben's manchmal und mancher bekommt an seinem Geburtstag ein bisschen zu viel Kuchen um den Mund herum ab.

Am Geburtstag ein Date mit Gott

Die zweite Sitte ist religiös. Viele Indianer treffen sich an ihrem Geburtstag in Gedanken mit Gott. Sie nennen das „Darshan“. Das heißt übersetzt etwas spirituell betrachten oder anschauen. Dabei ist ihnen wichtig, dass Gott sie sieht und sie sich auf Gott konzentrieren. Auch das braucht Vorbereitung. Man zieht ganz neue Kleidung an. Und nimmt sich Zeit für Gott.

Geburtstagsmuffel

Ich denke an Menschen, die gar nicht gerne Geburtstage feiern. Weil ihnen da bewusst wird, wie schnell das Leben vergeht. Oder sie möchten nicht, dass andere wissen, wie alt sie werden. Andere verzichten auf Geschenke. Denken, dass sie eh alles haben. Oder es erscheint ihnen zu verpflichtend. Wegen des Gegengeschenks eines Tages.

Den Geburtstag wichtig nehmen

Denen, die so denken, wünsche ich: Nehmt Euren Geburtstag trotzdem wichtig. Es ist schade, sich selbst abzuwerten, sich unwichtig zu machen am Geburtstag. Den Alltag unterbrechen ist doch gut. Zurückschauen und ein bisschen nach vorne. Die Wertschätzung annehmen. Von anderen und vielleicht noch wichtiger, von sich selbst. Ich bin etwas wert. Ich bin dankbar, dass ich bin. Bin dankbar für Erfahrungen des letzten Jahres, für das Gute, das war. Ich nenne das die Spuren Gottes entdecken. Ich gebe auch das Misslungene in Gedanken an Gott zurück. Das alles geht auch ohne Pomp und Riesen-Feiern. So kann der Geburtstag im Leben eine Oase sein.